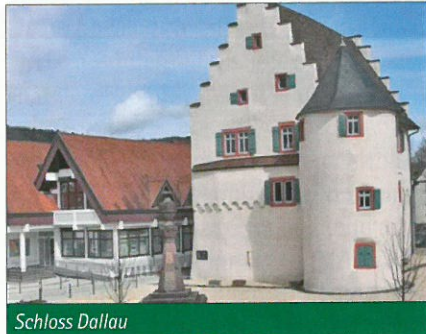


Im idyllischen Trienzbachtal

Rundwanderung von Dallau entlang des Trienzbachs



Schloss Dallau



Ehemaliges Herrenhaus



Der Trienzbach

Dallau ist neben Neckarburken, Rittersbach und Muckental ein Stadtteil der Gemeinde Elztal im Neckar-Odenwald-Kreis. Ein markantes Wahrzeichen Dallaus ist das Schloss, das die Geschichte des Ortes in seinen Mauern widerspiegelt. Einst eine Turmburg eines alten Rittergeschlechtes, wurde es im Jahre 1416 vom Deutschen Orden übernommen, ging 1668 an die Kurpfalz über und wurde Anfang 1800 von Privat erworben.

Die anspruchsvolle Wanderung starten wir am Bahnhof in Dallau. Wir folgen auf der Westseite den Bahngleisen, biegen an den letzten Häusern auf der Marientalstraße rechts ab, folgen der Markierung **V** zur Biemer Mühle.

Kurz darauf sehen wir ein schönes Herrenhaus. Am Waldrand stoßen wir auf den Rundweg **3**, dem wir nach links zunächst am Waldrand entlang und dann durch die Feldflur zur schön gelegenen Grillhütte mit einem herrlichen Blick auf Neckarburken und das Elztal folgen. Bei der Grillhütte schwenken wir nach rechts ein und folgen dem Westlichen Limeswanderweg **L** durch den Wald zu zwei Wachturmstellen, die ungefähr 800 m auseinanderliegen. Auf dem naturnahen Pfad erkennen wir im Gelände streckenweise den gut sichtbaren Damm, einer alten Römerstraße. Wir folgen dem Limeswanderweg nach Sattelbach und wandern durch die Feldflur. Am Waldrand biegt der Limeswanderweg auf einen versteckten Pfad ab. Wir laufen aber geradeaus zur Wanderbahn, wenden uns nach rechts und

folgen ihr nach Trienz. Im Frühjahr 1973 wurde die Bahnstrecke Mosbach – Mudau stillgelegt. Die Anliegergemeinden kauften das alte Bahngelände auf und die Bahntrasse wurde zu einem bequemen Wander- und Radweg ausgebaut. In Trienz stoßen wir erneut auf den Limeswanderweg, folgen ihm nach rechts zur katholischen Kirche. Unser Markierungszeichen **L** führt uns hinab, wir überqueren den Trienzbach und folgen dem wildromantischen Flußlauf abwärts. Hinter der Kläranlage biegt der Limeswanderweg nach rechts ab.

Wir gehen aber mit dem örtlichen Wanderweg **S3** geradeaus weiter. Bei einem Fischteich halten wir uns rechts, überqueren auf einer Kreisstraße den Trienzbach und gehen die kleine Straße ein kleines Stück aufwärts. Beim ersten Abzweig biegen wir nach links ab und folgen der Markierung **S2** weiter talwärts.

Bei der Talaue wechseln wir auf die Markierung **3** und erreichen die Herrlich-Au-Hütte, wo wir uns am Kneippbecken erholen oder auf dem Barfußpfad unsere Sinne schärfen können. Wir laufen mit der Markierung **3** auf dem asphaltierten Weg weiter einen Buckel aufwärts und kommen zum Waldparkplatz „Herrlich Au“. Von hier lohnt sich ein Abstecher zur schön gestalteten Lourdes-Grotte.

Wir gehen am Rande des Wohngebietes von Dallau vorbei und nun ist es nicht mehr weit bis zu unserem Ausgangspunkt.

Alexander Mohr

Literatur: Freizeitkarte 1:20.000, Blatt 18 Südl. Odenwald „Bauland“
Bestellung: www.odenwaldklub.de

Wanderstrecke: 20,5 km
Start am Bahnhof in Dallau

Einkehr: Gasthaus „Zur Pfalz“

Anreise: Mit Pkw von Neckarelz bzw. von Hardheim auf der B 27.
Mit der S-Bahn von Heidelberg bzw. von Osterburken.

Fotos: Alexander Mohr
Schloss Dallau: Gemeinde. Elztal

